



**STOP**

**THE WALL**  
*in*  
**PALESTINE**

## **Veranstaltung mit Jamal Juma**

Koordinator der  
„Palestinian grassroots  
Anti-Apartheid Wall Campaign“  
[www.stopthewall.org](http://www.stopthewall.org)

Freitag, 17. Dezember 2004, 19 Uhr  
Alte Feuerwache Köln, Projektraum  
Melchiorstraße 3, 50670 Köln

## **Veranstaltung mit Jamal Juma Koordinator der „Palestinian grassroots Anti-Apartheid Wall Campaign“ www.stophthewall.org**

Freitag, 17. Dezember 2004, 19 Uhr  
Alte Feuerwache Köln, Projektraum, Melchiorstraße 3, 50670 Köln  
(Veranstaltung in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung)

### **Jamal Juma und die palästinensische Kampagne gegen die Apartheidmauer**

Jamal Juma ist Koordinator und Sprecher der „Palestinian grassroots Anti-Apartheid Wall Campaign“.

Die Forderungen der Kampagne sind:

- das sofortige Ende des Mauerbaus,
- der Abriss von allen bereits errichteten Teilen der Mauer und der damit verbundenen Einrichtungen,
- die Rückgabe aller Gebiete, die für die Mauer beschlagnahmt wurden,
- die Entschädigung für alle Zerstörungen und Einkommensverluste in Zusammenhang mit dem Mauerbau.

Die Anti-Apartheid Wall Campaign entstand im Oktober 2002, drei Monate nachdem Israel begonnen hatte, in Palästina die Mauer zu bauen. Die Kampagne ist eine palästinensische Basisbewegung und fest in den besetzten Gebieten verwurzelt. Zahlreiche Organisationen

und 50 Komitees, die in den Gemeinden entlang der Mauer gegen die Apartheidmauer kämpfen, sind in ihr zusammen geschlossen.

Jamal Juma stammt aus Jerusalem und ist seit fast 15 Jahren politisch aktiv. Sein Dorf Jabal Mukaber wird derzeit durch die Apartheidmauer auseinander gerissen. Im Rahmen der Kampagne ist er verantwortlich für die nationale Mobilisierung, die Sammlung von Informationen, die Pressearbeit und die internationalen Kampagnen. Seine Artikel werden in einer Vielzahl palästinensischer, arabischer und internationaler Medien veröffentlicht.

Auf zahlreichen Konferenzen ist er Sprecher und repräsentiert den Kampf gegen die Mauer und die Forderung nach Sanktionen und Boykott gegen Israel, solange die israelische Regierung das internationale Recht und die Menschenrechte der palästinensischen Bevölkerung weiter missachtet.

### **Anfahrtsbeschreibung**

Es empfiehlt sich die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel, weil es in der Alten Feuerwache keine Parkplätze gibt und nur wenige in der Umgebung.

Bahn-Linien 5, 6, 12, 15, 16, 17, 18, 19, Bus-Linien 134, 148 bis Haltstelle Ebertplatz / Neusser Straße, dann 5 Gehminuten

oder S-Bahn S6, S11, S12, City-Bahn bis Haltestelle Hansaring, dann 5 Gehminuten

### **Veranstalter**

Bonner Arbeitskreis für internationale Solidarität, Initiativ e.V. Duisburg, Palästinensische Gemeinde Bonn e.V., Palästinensische Gemeinde Köln e.V., Deutscher Freidenkerverband Ortsverband Bonn, Arbeitskreis Israel/Palästina e.V. Bonn, Arabisch-Deutsches Forum e.V. Aachen, Bonner Friedensbündnis, Frauen in Schwarz Köln

Die Veranstaltung findet im Rahmen einer Rundreise statt, die vom bundesweiten Koordinationskreis „Stoppt die Mauer in Palästina“ organisiert wird. Kontakt: kontakt@stophthewall.de